

FACTSHEET Projekt "Unsere Siedlung!"

<p>Ausgangslage</p>	<p>Bundesprogramm Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung" Bundesamt für Raumentwicklung ARE</p> <p>Gesamtprojekt Stadt Schaffhausen „Nachhaltige Siedlungsentwicklung in Kooperation mit privaten Wohnungseigentümern“ Projekt-Ziele: hindernde Faktoren betreffend Siedlungserneuerung identifizieren; Anreizstrategien entwickeln, wie private/institutionelle Eigentümer/Genossenschaften für die Aufwertung von Wohnliegenschaften gewonnen werden können; Wohnliegenschaften mit Eigentümern sanieren Vertiefte Betrachtungen in den Quartieren: Steingut / Hochstrasse, Herblingen und Niklausen</p> <p>Die Stadt SH hat ein grosses Interesse, bestehenden Wohnraum in seiner Qualität zu erhalten, respektive die Eigentümer wo notwendig bei der Planung und Umsetzung der notwendigen Verbesserungen im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen</p> <p>Teilprojekt "Unsere Siedlung!" - Quartier Herblingen</p>
<p>Projektbeschrieb Unsere Siedlung!</p>	<p>Aufwertung des Wohnumfeldes der Siedlung "Im Brüel" in der Stadt Schaffhausen, im Quartier Herblingen, in Kooperation mit den Eigentümern</p> <p>Laufzeit: 2009-2014</p> <p>Die Siedlung 2009: 242 Wohnungen, 634 BewohnerInnen (ca. 57 % Erwachsene, 15 % SeniorInnen, 28 % Kinder/Jugendliche), ca. 80 % davon mit Migrationshintergrund, Generationenwohnen, viele Familien Anteil an sozioökonomisch schwachen Haushalten Grosszügiges Wohnumfeld, exponierte Lage gegenüber Einkaufszentrum Herblingermarkt, gute Verkehrsanbindung</p> <p>Problematik: Nutzungskonflikte im Aussenraum; teilweise Aussenraum in desolatem Zustand (vernachlässigte Pflege, überalterte und zerstörte Spielelemente, fehlende Aufenthaltsbereiche für Erwachsene, ungenutzte Flächen, etc.); Siedlung hat innerhalb des Quartiers ein belastetes Image</p>

	Aufwertung mit Einbezug der BewohnerInnen (diese sind die Nutzergruppen des Aussenraumes) >>Durchführung eines partizipativen Prozesses
Projektstruktur Unsere Siedlung!	<p>Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigentümer: CPV/CAP Pensionskasse Coop, Wohnbaugenossenschaft CMV, Logis Suisse AG • Stadtplanung Stadt SH • Quartierentwicklung, Bereich Soziales Stadt SH <p>Prozessverantwortung Stadtplanung, Olaf Wolter</p> <p>Projektleitung Daniel Bösch, Landschaftsarchitekt, Schaffhausen Quartierentwicklung, Sabina Nänny</p> <p>Begleitgruppe Leiter Stadtplanung, Bereichsleiter Bereich Soziales, MA Stadtentwicklung, MA Grün SH, Vertreter der 3 Eigentümer, Vertreter Liegenschaftsverwaltung</p>
Projekt-Ziele Unsere Siedlung!	<ul style="list-style-type: none"> • Image-Korrektur der Siedlung durch Umgebungsaufwertung (Mehrwert für Eigentümer) • Aussenraum für <i>alle</i> Generationen bereitstellen - auch Verweilzonen für Erwachsene schaffen • planerische Akzente in der Struktur des Aussenraumes setzen (Aktivierung ungenutzte Flächen, bündeln) • zuverlässige Wartung des Aussenraums sicher stellen • Partizipativer Prozess: Mitverantwortung BewohnerInnen für ihr Wohnumfeld stärken (weniger Littering, mehr Sorgfalt, weniger Reklamationen, Verbesserung Wohnqualität usw.); soziale & kommunikative Massnahmen erarbeiten für besseres Zusammenleben in der Siedlung
Projektphasen Unsere Siedlung!	<p>2009-2010 Vorprojekt durchführen: Quartierentwicklung macht eine erste qualitative Befragung von Schlüsselpersonen der Siedlung Bericht zur qualitativen Befragung und Resultaten Aufgleisung Projektorganisation, Planung Prozess usw.</p> <p>2011 Durchführung von 4 separaten Workshops mit den SiedlungsbewohnerInnen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen) Methode: gemeinsame Begehung des Aussenraums; moderierte Tischrunden (Einsatz jeweils von zielgruppenspezifischen Methoden) Auswertung der Resultate aus den Workshops & Einbezug dieser in die Planung > Erarbeitung Masterplan Öffentliche Ergebnis-Präsentation im Quartier</p>

	<p>Ende 2011-2014 Realisierungsphase der baulichen Aufwertung: in 4 Bau-Etappen auf Entscheid der Eigentümer (Vandalismus-Prävention) - Sofortmassnahmen noch 2011 Entscheid der Eigentümer zur Umsetzung einzelner sozial- kommunikativer Massnahmen (Hausordnung mehrsprachig mit Piktogrammen usw.) aus dem von der Quartierentwicklung erarbeiteten Massnahmenkatalog</p> <p>2014 Aufgleisung Gruppe 50+ (eine Arbeitsintegrationsmassnahme des Bereichs Soziales, die den Hauswart für Arbeiten im Aussenraum unterstützt); Vereinbarung betreffend Aussenraum (Eigentümer, Stadt Schaffhausen)</p> <p>Aktionen der Quartierentwicklung und der Jugendarbeit gemeinsam mit BewohnerInnen in der Siedlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familienturniere durchführen • Weidenhäuser pflanzen • Namen-Wettbewerb für neue Spielzonen durchführen und neue Schilder mit Regeln für Spielzonen gestalten • Wipptiere bemalen • Fitness-Parcours bauen mit Jugendlichen
<p>Herausforderungen Projekt Unsere Siedlung!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kooperativer Prozess mit 3 Eigentümern, 2 Verwaltungen und mehreren Bereichen der Stadtverwaltung sehr anspruchsvoll • sehr unterschiedliche Eigentümer in Bezug auf Haltung, Struktur, Vision

November 2014, Sabina Nänny